

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 31

Illustration: "Danke, Amigos, alles ok!"
Autor: Steger, Hans Ulrich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Chile ist ein alter Kunde»

SIG-Vizedirektor *Francis Hochuli* bestätigte auf Anfrage den materiellen Sachverhalt: «Chile ist ein alter Kunde von uns, unabhängig vom jeweiligen Regime.» Schon zu Zeiten der Präsidenten Alessandri, Frei und Allende habe man Waffen geliefert, das Heer und die Marine mit Sturmgewehren ausgerüstet. «Und auch heute ist etwas aktuell», fügt Hochuli bei. Der Waffenfabrik des chilenischen Heeres (Fabrica y Maestranza del Ejercito, FAMAE) habe man die Lizenz zur Produktion von Sturmgewehren übertragen. Die SIG liefert auch die Werkzeugmaschinen, die der Herstellung der Gewehre dienen. Nähere Auskünfte über das Chile-Geschäft wollte Hochuli aus Gründen der Diskretion aber nicht geben.

Mit dem Bundesgesetz über das Kriegsmaterial (KMG) komme dieses Geschäft nicht in Konflikt, betonte er aber. Tatsächlich fallen Lizenzen für die Waffenproduktion nicht in seinen Geltungsbereich – und schon gar nicht Maschinen, die der Herstellung von Waffen oder auch anderer Produkte dienen können.

„Danke, Amigos, alles ok!“

(Mehr schreiben wir jetzt nicht, sonst hagelt's in Rorschach wieder Leserproteste wegen Linkslastigkeit, etc.)